

Band VIII., Nr. 2930, Seite 201-202

Konrad von Grüningen, seine Söhne und seines Bruders Sohn verzichten zu Gunsten des Klosters Offenhausen auf ihre Ansprüche an das Gut zu Mörsingen.

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe. Um 1280.

Der herre Cûnrat von Grüningen und der herre Otte sin sun und Heinrich sin sun und Cûnrat sin sun und Rûdolf sines brüder sun und alle, die sine erben solten sin, die verjehent des an disem briefe, daz sie sich verzihent genzliche der ansprache, die sie heten gein minen fröwen von Offenhusen umme daz gût ze Mergesingen, und sint des die selben alle samt geziuge und herre Heinrich der capelan von Offenhusen und brüder Dieterich der hovemaister von Bernloch und brüder Cûnrat der Brunner ouch von Bernloch und Ûlrich Mun von Grüningen und dar uber git sin insigel min herre grave Heinrich von Veringen und min herre der abbete von Zwiveltûn.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.

 Nur noch das erste Siegel, s. WUB, Bd. VII, S. 77.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 511 U 56

Regesten:

Mitteilungen Verein Hohenzollern 4, S. 3.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bernloch Wohnplatz (16051)
 Bernloch, Hohenstein, RT
 Grüningen Wohnplatz (17484)
 Grüningen, Riedlingen, BC
 Mörsingen Wohnplatz (16025)
 Mörsingen, Zwiefalten, RT
 Offenhausen Wohnplatz (15854)
 Offenhausen, Gomadingen, RT
 Veringendorf Wohnplatz (21377)
 Veringendorf, Veringenstadt, SIG
 Veringenstadt (Gemeinde)
 Veringenstadt SIG
 Veringenstadt Gemeinde (21373)
 Zwiefalten Wohnplatz (16028)
 Zwiefalten, RT